

Projekt „Nachhaltige Energieeffizienz“ 2012

Michael Stumpf, Hans Spada, Michael Scheuermann

<http://www.psychologie.uni-freiburg.de/energieeffizienz>

Problem in 2005: 46.000 €Energiekosten im Institut mit stark steigender Tendenz

Ziele

- Effizientere Nutzung von Energie durch bedarfsorientierten Einsatz und Verzicht auf unnötige Verbräuche
- Erwirtschaftung einer Prämie
- Schärfung des Umweltbewusstseins
- Vorreiterrolle innerhalb der Universität
- Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre

Methoden

- Technische und organisatorische Maßnahmen (z.B. kleinere Investitionen, energieoptimierter Betrieb der Gebäude)
- Verhaltensorientierte, psychologisch fundierte Maßnahmen (Informationen, Aufforderungen, Rückmeldungen, Belohnungen u.a.)

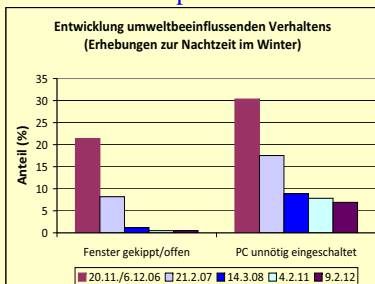
Umsetzung

- Verantwortungsvoller Umgang mit Strom und Wärme (siehe Spartipps)
- Beschaffung energiesparender Geräte
- Optimierung der Steuerungssysteme (Licht, Heizung usw.)
- Einsatz energiesparender (Haus-)Technik
- Umgehende Behebung von Defekten

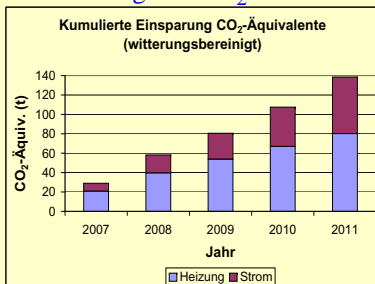
Ergebnis 2007 – 2011: 22 % weniger Energieverbrauch

Einsparungen insgesamt bislang: 600.000 kWh Energie, 140 t CO₂ und 55.000 €

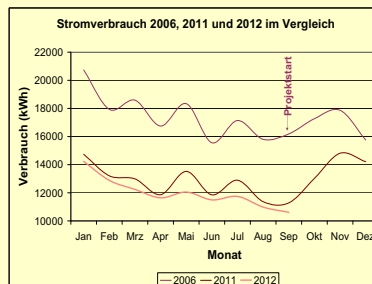
- Die Nutzerinnen und Nutzer haben ihr Verhalten deutlich positiv verändert:



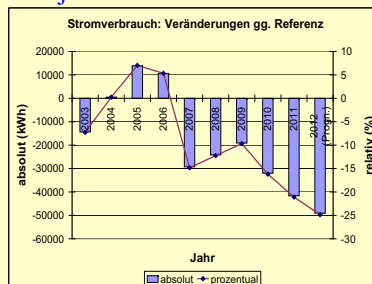
- Der niedrigere Energieverbrauch hilft bei der Vermeidung von CO₂:



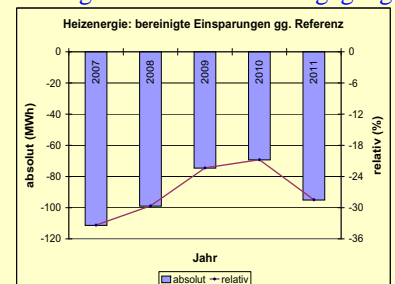
- Der Stromverbrauch ging trotz einer Zunahme an Geräten zurück:



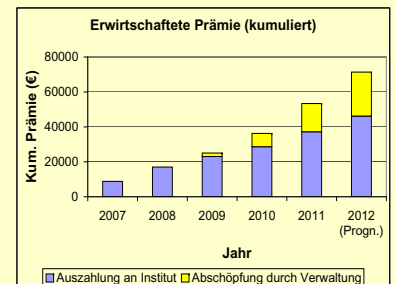
- Es ergeben sich erhebliche Einsparungen bei den jährlichen Stromverbräuchen:



- Der witterungsbereinigte Verbrauch an Heizenergie ist deutlich zurückgegangen:



- Der Rückgang gegenüber der Referenz bestimmt die Höhe der Prämie:



Spartipps

Strom

- Licht ausschalten, sobald es nicht mehr erforderlich ist - beim Verlassen des Raums immer
- PC nach Arbeitsende in Ruhezustand versetzen oder ausschalten; dann vom Stromnetz trennen (Zwischenschalter!)
- Alle Drucker und Kopierer abends ausschalten
- „Jalousie zu, Licht an“ durch passende Lamellenstellung vermeiden
- Nur noch Geräte mit Energiesparzertifikat kaufen
- Netzwerkdrucker anstelle von Arbeitsplatzdruckern einsetzen

Heizung während der Heizperiode

- Am Veranstaltungsende alle Fenster schließen, Heizung auf 2 stellen
- Nur Stoßlüften: Heizung zu, Fenster kurz ganz auf, kein „Dauerkippen“ (auch nicht in WCs)
- Heizung abends auf max. 2, tagsüber max. 3 einstellen

Allgemein

- Defekte melden an hausmeister@psychologie.uni-freiburg.de (abgedrehte warme oder aufgedrehte kalte Heizkörper, Dauerlicht, defekte Fenster, ...)

Einbettung des Projekts

- Rahmen-Projekt „Dezentrale Monetäre Anreize zur Energieeinsparung“ des Arbeitskreises Nachhaltige Universität Freiburg
 Laufzeit: 1.7.2006 – 30.12.2012; URL: <http://www.nachhaltige.uni-freiburg.de>
- 50% der Einsparungen gegenüber der Referenz (Mittelwert der Jahre 2003–2005) gehen an das Institut (bis 30.6.09: 100%).